

Digitalisierung der Stadtverwaltung Besigheim

→ E-Government - zeitgemäß und bürgerzentriert ←

- Aktueller Stand und Ausblick -

Rechtliches

- OZG - Bundesgesetz vom 14.08.2017
 - verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch digital anzubieten
 - Bestimmte Verwaltungsleistungen müssen unabhängig von Ort und Zeit barriere- und medienbruchfrei nutzbar sein
- OZG 2.0 / Eckpunkte für eine moderne und zukunftsgerichtete Verwaltung
 - Stärkere Zentralisierung (BundID)
 - Verankerung des Once-Only-Prinzips
 - Abbau von rechtlichen Barrieren (Schriftformerfordernis!!!)



Welche Vorteile bringt die Digitalisierung?

... für die Verwaltung

- Gradmesser für eine zeitgemäße und moderne Verwaltung → Image!
- Mitarbeiter**gewinnung** + Mitarbeiter**bindung** durch moderne IT-Strukturen und Arbeitsweisen
- effektive Nutzung des Home-Office
- schnellere Verarbeitung durch Schnittstellen und Datenübernahme, Reduzierung von Übertragungsfehlern
- rechtssichere Kommunikation

... für die Bürger

- Verfügbarkeit von Leistungsinformationen + Antragstellung unabhängig von Ort und Zeit
- transparente und schnelle Vorgänge
- klare Zuständigkeiten/Ansprechpartner
- rechtssichere Kommunikation

Bundeskanzleramt
 Bundeskanzlerin
 Chef des Bundeskanzleramtes
 Staatsministerin für Digitalisierung
 Gruppe Digitalpolitik, IT-Steuerung

Beide Projekte perspektivisch verbinden.
 Digital Service 4Germany
 dit.bund
 DIT ist Innovation

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
 Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik
 Bundesinnenminister
 CIO der Bundesregierung
 Abteilung Digitale Gesellschaft

Die Bundesregierung
 Digitalkabinett

Digitalrat der Bundesregierung
 Vorschläge müssen umgesetzt werden.
 datenethikkommission

BKAmt und BMI verantworten und koordinieren Umsetzung.
Monitoring auf solide Grundlage stellen! Orientierung geben!

Die Bundesregierung
 IT-Konsolidierung Bund
 IT-Rat

Informations Technik Zentrum Bund
 ITZ Bund
 Leistungs- und Unterstützungsfähigkeit muss erhöht werden.

Zielsetzungen bis 2022
 1. Umsetzung der 588 OZG-Leistungen

Bundesministerien
 AA BK BMAS
 BMBF BMEL BMF
 BMFSFJ BMG BMI
 BMJV BMU BMVI
 BMVG BMWi BMZ

Datenschutzfragen zu Registern und Datcockpit klären.
 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Prinzipien Digital First
 (digitale Verfahren als Regelfall)
Once Only
 (Daten nur noch einmal angeben)

2. Verknüpfung der Portale aller Ebenen zu einem **Portalverbund** (inkl. Servicekonten)
 bund.de BETA
 Verwaltung digital
 MEIN PORTAL
Transparenz verbessern!
 Bund, Länder und Kommunen entwickeln gemeinsam Lösungen.

Funktioniert das?
 Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder
 Ministerpräsidenten
 Chefs der Staats- und Senatskanzleien

Reicht die Unterstützung?
 z.B. IMK WMK 2019
 Fachministerkonferenzen

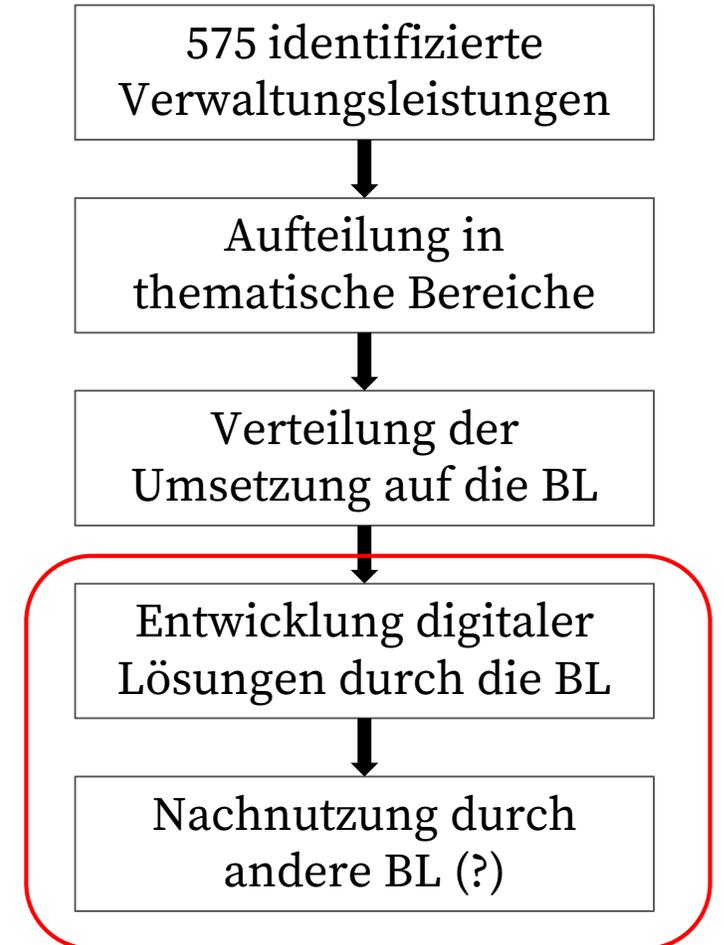
Zu wenig Personal!
 FITKO unterstützen konzeptionell und operativ
 KoSIT
IT-Planungsrat
 Bundes-CIO + Landes-CIOs
 Kommunale Spitzenverbände

Datenschutzfragen zu Registern und Datcockpit klären.
 DSK Landes-Datenschützer
 IT-Dienstleister der Länder & Kommunen
 294 Landkreise, ca. 11.000 Gemeinden
 Deutscher Städtetag DSTGB DEUTSCHER LANDKREISTAG
 IT-Unternehmen, Start-Ups
Privates IT-Know-How besser einbinden! FIT-Store-Konzept anpassen.
 Sind alle nötigen Mittel eingeplant (1,5 Mrd. Euro)?

Bund gibt zusätzlich 3 Mrd. Euro! **Flächendeckung fraglich! Es bleiben nur noch 2 Jahre Zeit!**

Umsetzungsstand des OZG

- Ursprüngliche Frist zum 31.12.2022
- Ziele des OZG wurden weitläufig nicht erreicht
- Keine konkreten Konsequenzen für Nicht-Einhaltung durch Länder und Kommunen
- Aber: Wichtiger Startschuss für eine Digitalisierung der Verwaltung



Aktueller Stand der OZG-Umsetzung bei der Stadt Besigheim



Das Reifegradmodell



Keine Informationen online verfügbar



Die Leistungsbeschreibung ist online verfügbar und das PDF steht als Download zum Ausdruck zur Verfügung



Eine Online-Beantragung ist grundsätzlich möglich. Nachweise können regelmäßig noch nicht online übermittelt werden



Die Online-Leistung kann einschließlich aller Nachweise vollständig digital abgewickelt werden. Der Bescheid wird digital zugestellt



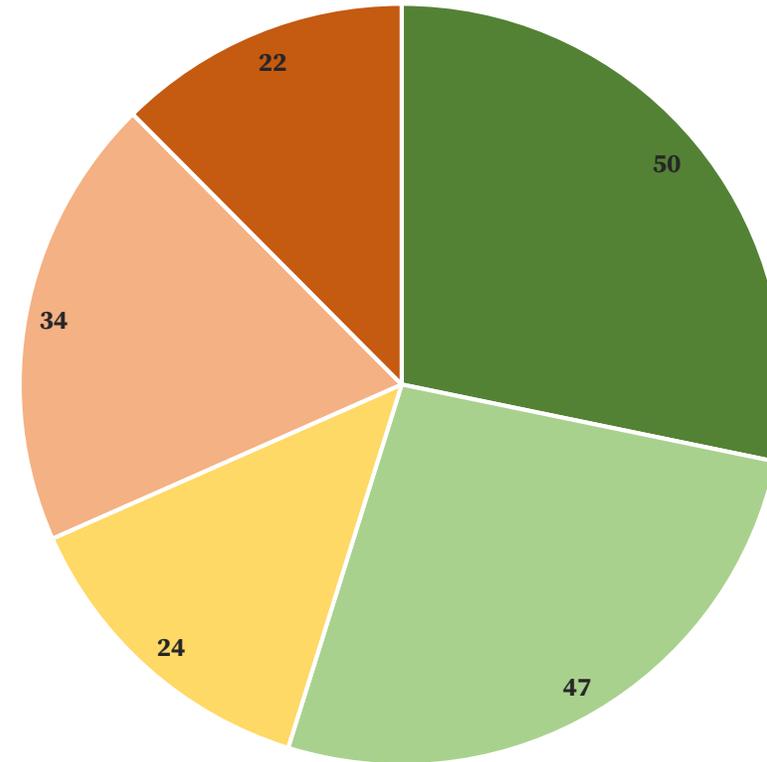
Die Once-Only-Beantragung ist online möglich, bei der Daten und Nachweise aus Registern der Verwaltung abgerufen werden können (statt durch Nutzerinnen und Nutzer eingereicht)

OZG-Umsetzungsstrategie der Stadt Besigheim



Digitalisierungsgrad der Verwaltungsleistungen Besigheim

- 97 Leistungen mit vollständigem oder teilweise digitalem Antragsprozess hinterlegt
- 24 Leistungen noch in der Umsetzung
- 56 Leistungen aufgrund rechtlicher oder organisatorischer Hindernisse (noch) nicht umsetzbar oder nicht sinnvoll



■ umgesetzt

■ in Arbeit / Abklärung

■ Umsetzung nicht sinnvoll

■ provisorisch umgesetzt

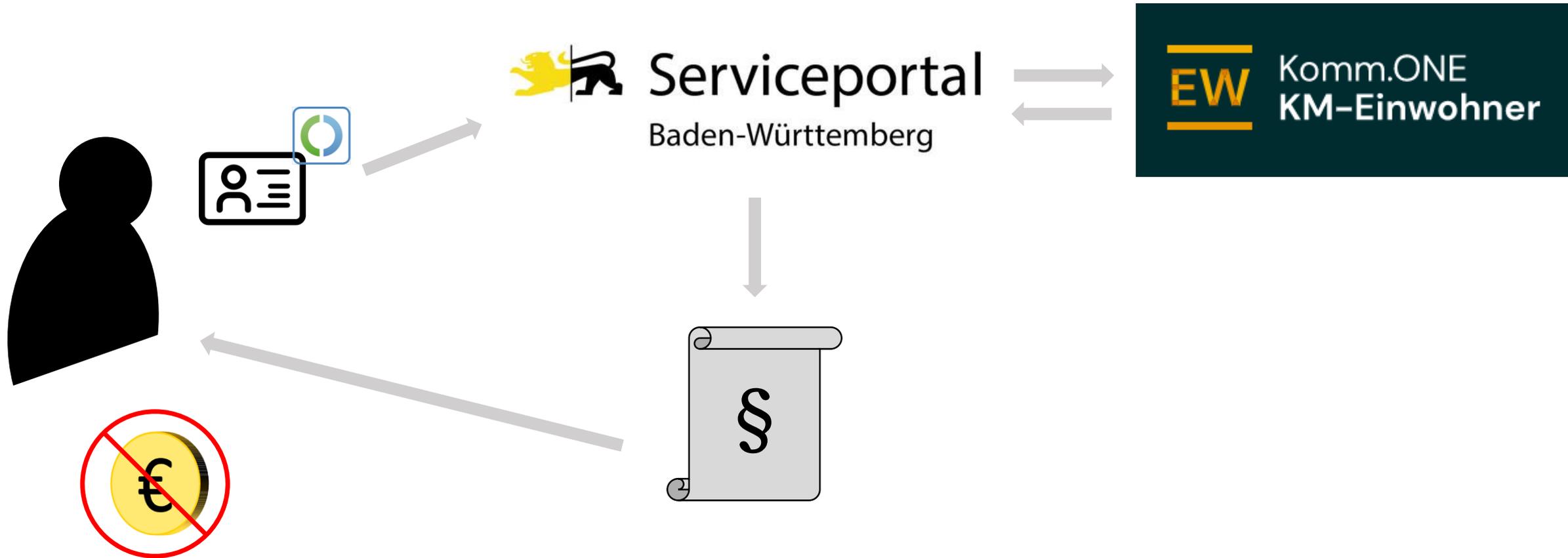
■ nach derzeitigem Stand nicht möglich

Aktueller Stand der OZG-Umsetzung bei der Stadt Besigheim

Ursachen für zeitverzögerte/unzureichende Umsetzung der Ende-zu-Ende-Digitalisierung gemäß OZG:

- ➔ notwendige Formular-/Prozesszertifizierungen
- ➔ Entwicklungszeiten seitens Verwaltungsplattformbetreiber
- ➔ fehlende Fachverfahrensanbindungen
- ➔ verzögerte Nachnutzung der EfA-Prozesse

Beispiel Meldebescheinigung



Beispiel Meldebescheinigung

- Gesetzesänderung §§ 18, 18a BMG → Kostenbefreiung bei Onlineantrag, Rahmenbedingungen für Abruf der Meldedaten
- Fachverfahrensanbindung zu KM-EWO
- Identifikation über online-Ausweisfunktion
- Prozess abgeschlossen innerhalb weniger Minuten
- Einwohnermeldeamt muss nicht mehr tätig werden, wird über Durchführung informiert



E-payment



- Online-Bezahlverfahren sind essentieller Bestandteil der OZG-Umsetzung
- Voraussetzung für die vollständig medienbruchfreie Abwicklung von Leistungen
- Arbeitserleichterung für Sachbearbeiter und Stadtkasse / Kämmerei
- perspektivisch: wichtig für vollständig automatische Abwicklung von Anträgen (z.B. Personenstandsurkunden, Bewohnerparkausweis etc.)

Formularserver

- Leichtere Anpassung an lokale Besonderheiten
- Möglichkeit der Datenübernahme aus Formularen
- Arbeitserleichterung für Sachbearbeiter
- Responsive und Handy-taugliche Formulare
- Möglichkeit der e-payment-Anbindung

Anforderung von Urkunden aus dem Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- oder Sterberegister nach § 62 in Verbindung mit § 55 Personenstandsgesetz



Eheschließung

Sie dürfen diese Urkunde bestellen, weil Sie: *

Ehefrau sind
 Ehemann sind
 sonstige Berechtigte / sonstiger Berechtigter sind

Verwendungszweck: *

Anmeldung einer Eheschließung
 Rentenversicherung
 sonstige Zwecke

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

Aufgaben des Digitalisierungsbeauftragten

- **Change Manger** – Digitalisierung bedeutet Veränderung
- **Impulsgeber** – für neue Strategien
- **Förderer** – neuer digitaler Konzepte
- **Transformierer** – bestehender Handlungs- und Denkweisen
- **Dienstleister** – für Unterstützung und Beratung
- **Motivator** – um digitale Herausforderungen zu meistern

Tätigkeiten des Digitalisierungsbeauftragten

- Sichtung + Bewertung aller verfügbaren städtischen Leistungen bei service-bw auf Digitalisierbarkeit
- Abstimmung der einzelnen Leistungsbeschreibungen + Antragsprozedere mit dem zuständigen Sachbearbeiter → Sicherstellung der Aktualität/Praktikabilität/Usability (Benutzerfreundlichkeit)
- Prüfung der Leistungen auf Prozesstauglichkeit i.S.d. OZG/der E-Government-Vereinbarung
- Einbindung vorhandener + selbst erstellter Prozesse, andernfalls Einbindung von am Bildschirm ausfüllbaren pdf-Formularen

Tätigkeiten des Digitalisierungsbeauftragten

- Arbeit an weiteren internen Digitalisierungsprojekten
- Teilnahme an Schulungen, Fortbildungen und Vernetzungsterminen: OZG-Taskforce, Qualifizierungsprogramm Kommunaler Digitallotse (KD), Vernetzungsevents KD, Qualifizierung am eGov-Campus

Übersicht der Digitalisierungsprojekte bei der Stadtverwaltung Besigheim

Laufende Projekte

- FB I: Online-Terminvergabe, GIS Interaktive Stadtkarte (u.a. Baustellen, Parkplätze)
- FB II: Digitale Steuerakte, Belegarchivierung (zurückgestellt), E-payment
- FB III: Digitalisierung der Bauakten
- FB IV: Gebäudemanagement-Tool, Fahrzeugdatenbank
- Gesamtverwaltung: Service-bw, Formularaktualisierungen

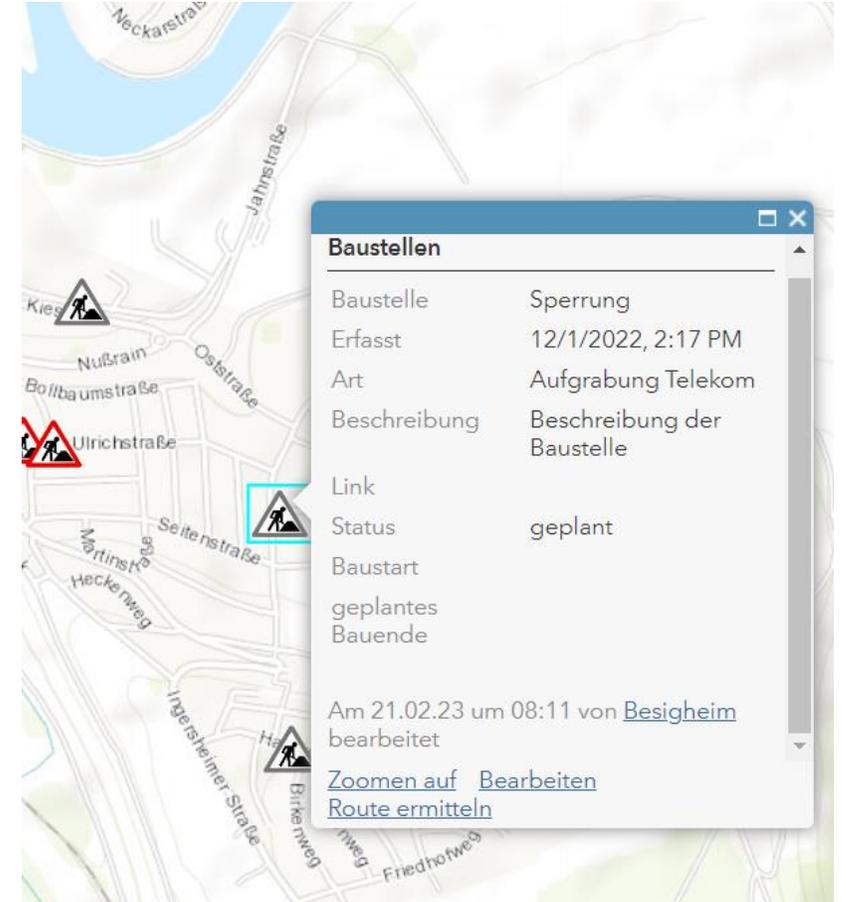
Online-Terminvergabe

- Entlastung der Teams mit hoher Kundenfrequenz
- Vereinfacht die Strukturierung innerhalb der Teams
- Zeiten ohne vereinbarte Termine können **berechenbar** genutzt werden
- Einplanung ausreichender Vor- und Nachbereitungszeit
- Verkürzung der Wartezeiten für Bürger
- Terminvereinbarungen rund um die Uhr möglich
- Modernes Auftreten der Verwaltung → **imageprägend**

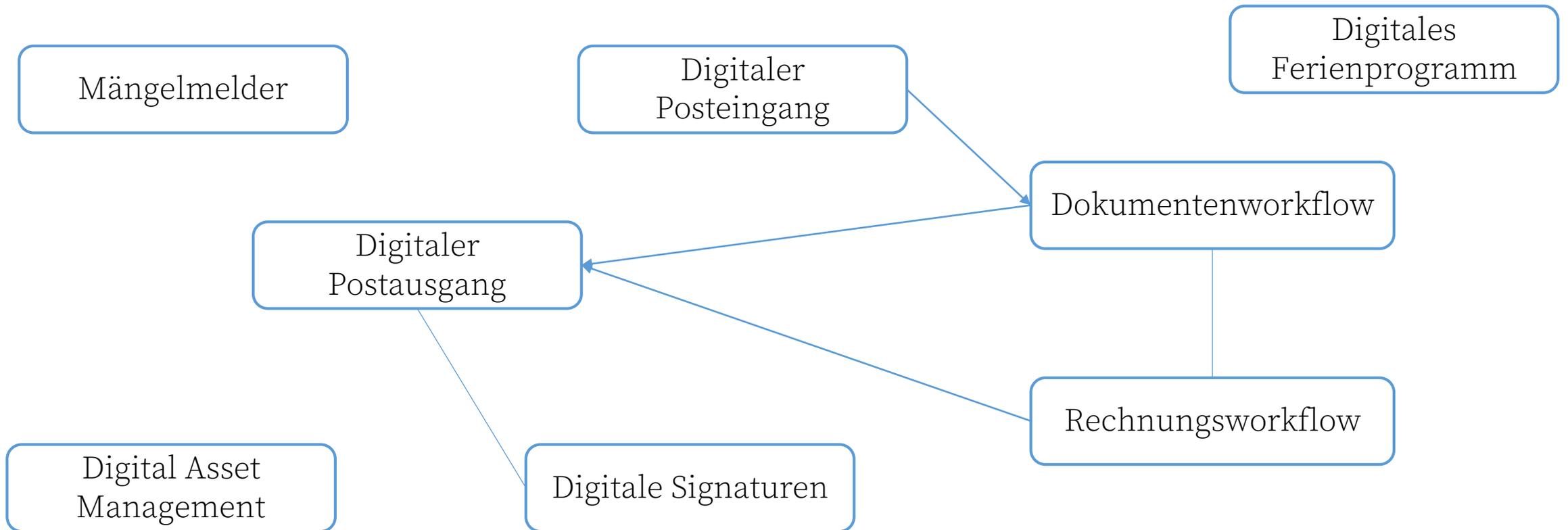


GIS-Anwendungen

- intern und extern nutzbar
- Beispiele: Baustellen- und Parkplatzkarte
- ermöglicht leichten Zugang zu Daten durch Visualisierung
- größtenteils durch vorhandene Lizenzen nutzbar



... und viele weitere Projektmöglichkeiten.



Wesentliche Elemente einer gelingenden Digitalisierung als dauerhafter Prozess

Interne Rahmenbedingungen

- proaktive Kommunikation und Begleitung der Veränderungen durch die Leitungsebene/n
- Befähigung und Motivation der Mitarbeitenden
- technische Ausstattung (Hard- und Software)
- organisatorische Strukturen (Aufgabenverteilung, Workflow)

Externe Rahmenbedingungen

- rechtlicher Rahmen (gesetzliche Vorgaben, Satzungen)
- Verfügbarkeit der benötigten Software
- Umsetzung durch Dienstleister
- Datenschutz

Ausblick

- 2025 werden die Digital Natives einen großen Teil der arbeitenden Bevölkerung ausmachen
- weitere Zunahme der Digitalisierung der Verwaltungsleistungen und der alltäglichen Arbeitsvorgänge; deutlicher Anstieg der digitalen Erwartungshaltung der Bevölkerung
- Umstrukturierung alter und Schaffung neuer Prozesse
- mittel- bis langfristig entlastet die Digitalisierung die Verwaltung und kompensiert den Mehraufwand durch kontinuierlich wachsende Aufgaben und Verpflichtungen.
- Digitalisierung bietet die Chance, den unabwendbaren Fachkräftemangel abzufedern
- Grad der Digitalisierung der Stadtverwaltung ist imageprägend!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

